Geschrieben von: Sascha Dubach/ DL
Mittwoch, 08. Juli 2020 um 12:01

Lausanne. Der internationale Reitsport-Weltverband (FEI) hat bei einer Videokonferenz verschiedene Entscheidungen getroffen. Wegen der Corona-Pandemie mussten bisher 3.352 Veranstaltungen abgesagt werden, und ein Ende ist noch nicht in Sicht, wie Sascha Dubach in der PferdeWoche berichtet.

FEI-Präsident Ingmar De Vos eröffnete die dreitägige virtuelle Vorstandssitzung mit einer kurzen Rede, in der er betonte, dass der Vorstand eine große Verantwortung habe und Entscheidungen große Auswirkungen auf den Sport haben würden. „In diesen beispiellosen Zeiten sind viele verschiedene Interessen im Spiel, aber wir müssen hinter den Entscheidungen, die wir gemeinsam für den Sport als Ganzes und die Sicherheit der Gemeinschaft treffen, vereint bleiben“, sagte er.

Generalsekretärin Sabrina Ibañez informierte den Vorstand über die Corona-Auswirkungen auf den FEI-Kalender. Bis zum 16. Juni wurden bisher insgesamt 3352 Veranstaltungen abgesagt, wobei 2953 davon direkt auf die Pandemie zurückzuführen sind. Dies entspricht etwa genau der Hälfte der für 2020 geplanten Wettkämpfe, wobei noch weitere Absagen erwartet werden.

Ein weiteres Kapitel des «Meetings» waren die Finanzen. So wurde ein überarbeitetes Budget 2020 gut geheißen. Dieses sieht einen Verlust von 8,22 Millionen Schweizer Franken (rd. 7,7 Millionen €) vor. Die FEI rechnet dabei mit Mindereinnahmen von 26,62 Millionen Schweizer Franken (25 Millionen €). Dank bereits eingeleiteten Sparmassnahmen konnten bereits rund 6,5 Millionen Franken 6,1 (6,1 Millionen €) eingespart werden.

Der Europäische Reitsportverband (EEF) hat die FEI gebeten, die Absage der EM Springen, Dressur und CC 2021 aufgrund der Verschiebung der Olympischen Spiele noch einmal zu überdenken. Die FEI bat nun ihrerseits die EEF, sie solle ein Konzept mit Austragungsort und Termin bis zur nächsten Sitzung am 21. Juli vorlegen.

Verschobene und neu vergebene FEI-Championate

Von 2020 auf 2021 verschoben

EM Fahren YR, J, Ch –>Lamotte-Beuvron (FRA)
WM Para Einspänner –>Schildau (GER)

2021

EM Springen YR, J, Ch –>Vilamoura (POR)

2022

EM Springen YR, J, Ch –> Oliva (ESP)
EM Dressur YR, J –> Hartpury (GBR)
EM CC YR, J –> Hartpury (GBR)
EM Fahren YR, J, Ch –> Ászár-Kisbér (HUN)
WM Einspänner –> Haras du Pin (FRA)
EM Voltige Junioren –> Kaposvár (HUN), 27.–31. Juli

Weltcup Fahren Saison 2020/2021

31. Oktober–1. November 2020, Lyon (FRA)
6.–7. November, Maastricht (NED)
11.–15. November, Stuttgart (GER)
28.–29. November, Budapest (HUN)
12.–13. Dezember, Genf (SUI)
18.–19. Dezember, London (GBR)
26.–30. Dezember, Mechelen (GBR)
14.–17. Januar 2021, Leipzig (GER)
4.–7. Februar, Final Bordeaux (FRA)

Weltcup Dressur Saison 2020/2021

14.–18. Oktober Vilhelmsborg statt Herning (DEN)